

Horochen, werd ich dich je wieder lachen sehen?

ne neue FF zum neuen Jahr von mir! *freu* LETZTES KAP IST ON!! *schnief*

Von abgemeldet

Kapitel 1: Pilicas Tod

Hi Leutz!

Wünsch euch allen erst mal noch ein frohes neues Jahr! *knuddel*

Hoffe ihr seid alle gut reingerutscht und ich fang das neue Jahr mit zwei neuen FF`s an.

Worum es hier geht, werdet ihr ja sehen!

Viel Spaß!

"blablabla"= jemand spricht

°blablabla°= jemand denkt

(blablabla)= mein (nicht zu beachtender) Kommentar

Kapitel 1: Pilicas Tod

"Aber Pilica!" Der Junge sah seine kleine Schwester mit verheulten Augen an. Nein, warum denn unbedingt sie. "Bitte, nicht. Ich will nicht, dass du von mir gehst!", schlurzte er.

"Ach Horo! Bitte wein doch nicht! Ich will nicht, dass du weinst. Ich will, dass du als fröhlicher Mensch weiterleben kannst, auch wenn ich nicht mehr da sein sollte!", versucht das Mädchen ihn zu beruhigen.

Pilica lag seit Wochen im Tokioer Krankenhaus. Sie hatte sich eine schwere, nicht mehr zu heilende Krankheit eingefangen. Wahrscheinlich auf der langen Reise nach Doobie Village. Nun lag sie schwach und abgemagert in einem weißen Zimmer, welches nach Desinfektionsmitteln und Medikamenten roch. Alle waren sehr betrübt deswegen und besonders Horo. Sie hatten zwar erst gestern erfahren, dass sie sterben wird, aber Horo war seit dem nicht mehr ansprechbar. Die einzigste, mit der er noch redete, war seine kleine kranke Schwester allein. "DU darfst nicht sterben. Was soll ich nur ohne dich machen?", fragte er total verzweifelt. "Du hast viele Freunde. Yo, Anna, Ren, und noch viele andere. Sie werden für dich da sein. Du wirst nie allein sein, so war ich Pilica heiße." Horo schniefte und versuchte krampfhaft die wideraufkommenden Tränen zu unterdrücken, hatte aber keinen Erfolg. Er nahm sie in den Arm. Der Blauhaarige

wollte sie ein letztes Mal knuddeln, ihre Wärme spüren, einfach nur in ihrer Nähe sein. "Lebwohl, meine großer Bruder!", flüsterte sie noch bevor ihr Körper in sich zusammensackte und leblos in einem Arm hing. "Pilica? Sag was? Du darfst nicht tot sein. Das erlaub ich dir nicht! NEIN!", schrie er auf einmal und schon kamen die Ärzte reingestürmt, deckten das Mädchen zu und fuhren es aus dem Zimmer. Yo und Co. waren da und wollten ihn trösten, doch er schlug alle von sich weg und sah trauernd seiner kleinen Schwester hinterher.

Dies war nun eine Woche her und heute war die Beerdigung. Dieser Tag würde für keinen leicht fallen. Alle Leute aus Horos und Pilicas Heimatdorf waren angereist, um der Verstorbenen ihren letzten Respekt zu erweisen. Doch was Yo und seine Freunde am meisten Kopfzerbrechen machte, war Horo selbst. Er war in der Woche kaum aus seinem Zimmer gekommen, hatte weder was gegessen noch geredet. Alle hatten riesige Angst, dass er die Beerdigung nicht durchstehen und vor dem Grab zusammenbrechen würde. "Und was sollen wir machen, falls er zusammenbricht oder ins Grab hinterher springen will?", fragte Yo ängstlich. "Das wird hoffentlich nicht passieren!", meinte Anna, "Yo und Ren! Ihr werdet auf ihn aufpassen. Ich will nicht, dass er was unüberlegtes tut. Passt also gut auf ihn auf!" Beide Jungs nickten und nach einem kleinen Gespräch machten sich alle auf zum Friedhof.

Alle standen um das Grab herum und hörten dem Pfarrer seine Rede zu. Überall war das Schlurzen und das leise Geflüster einzelner Personen zu hören. Horo stand genau vor dem Grab, Ren und Yo hinter ihm. Die beiden waren auf alles gefasst und passten deshalb mehr auf Horo als auf den Pfarrer auf. Doch Horo rührte sich nicht, zuckte nicht mal mit der Wimper. Seine Augen waren total leer und seine Haare standen wirr vom Kopf ab. Stumme Tränen rollten über seine Wangen, welche er nicht einmal versuchte wegzuwischen, obwohl ein Hemd schon total durchnässt war. °Armer Horo!°, ging es allen durch den Kopf.

Nachdem der Pfarrer zu ende gesprochen hatte, gingen alle Gäste nacheinander zum Grab und warfen eine Blume oder Erde hinein. Danach gingen sie langsam vom Grab weg, bis nur noch Horo, Ren und Yo dort standen. Und dann, ganz plötzlich stürzte Horo auf die Knie und schrie: "NEIN! PILICA KOMM ZU MIR ZURÜCK!" Er war dem Nervenzusammenbruch nahe, und bevor er sich ins Grab stürzen konnte, hatten Ren und Yo ihn gepackt. Doch er zappelte und wehrte sich kräftig gegen die beiden. "Lasst mich los! Ich will zu meiner Schwester!", schrie er, doch es half nichts. Yo und Ren zogen ihn langsam vom Grab weg.

Nach einer Zeit wehrte sich der Blauhaarige nicht mehr und ließ sich nach Hause schleifen. Immer noch mit Tränen in den Augen, welche selbst schon tot aussahen.

Man könnte meinen, das Horo mit seiner Schwester gestorben ist.

Bald waren sie nun auch zu Hause und als Ren und Yo mit Horo im Haus waren, riss er sich von ihnen los und schrie: "Fasst mich nie wieder an! Lasst mich alle in Ruhe! Wie könnt ihr es wagen, mich von meiner Schwester zu trennen. Ich hasse euch! ALLE!"

Danach verschwand er in seinem Zimmer und seine Freunde sahen ihn nur besorgt hinterher.

Doch einer von ihnen nahm die Worte des Blauhaarigen sehr zu Herzen und ihm viel es nur schwer, keine Tränen zu zeigen!

So Schluss!

Wie hat euch der Anfang denn Gefallen? Hoffe doch ein bissl gut!

Ich mag es zwar nicht, traurige Momente zu schreiben, aber das ließ sich bei meiner neuen FF nicht verhindern.

Joa und wer war wohl der, welcher sehr traurig über Horos Worte war? Kann man sich eigentlich denken! *g*

Ich würde mich über ein paar Kommis freuen!

knuddel

bussi

eure Sweety